

Arbeitsblatt 3: Wahlkampf in Oberschlesien 1921 – Stereotype als Argumente

Die Bevölkerung Oberschlesiens sollte in einer Volksabstimmung im März 1921 darüber entscheiden, ob sie zum deutschen oder polnischen Staat gehören wollte. Da sich die Mehrheit der meist zweisprachigen Oberschlesier als „Oberschlesier“ – also nicht als Deutsche oder Polen – definierte, erschienen viele Wahlplakate zweisprachig oder sogar in der Sprache des „gegnerischen“ Landes.

Aufgaben

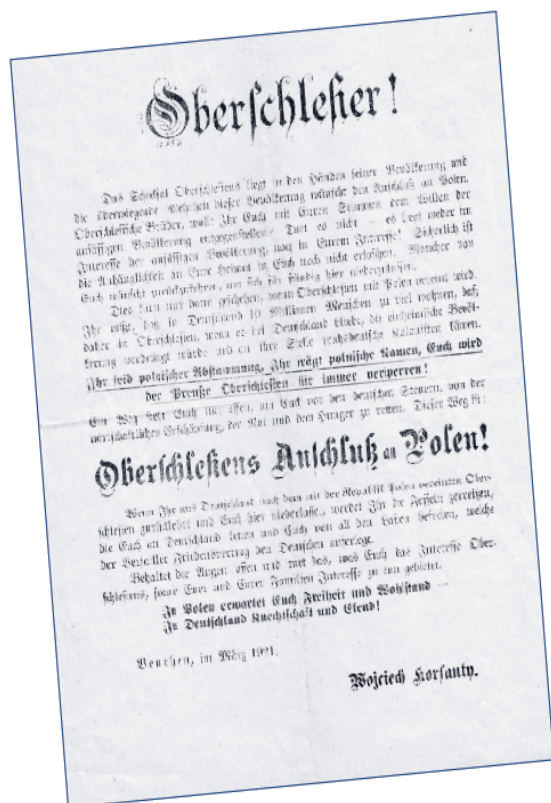
1. Für welches Land wirbt das folgende Wahlplakat? Finden Sie entsprechende Begriffe für die Eigenschaften, die auf den Bildern dargestellt werden.
2. Stellen Sie die Argumente des Aufrufs (Blatt 2) von Wojciech Korfanty zusammen, mit denen er für die Abstimmung zugunsten Polens wirbt!

Wahlplakat für _____



Leonhard Smolka: *Między „zacofaniem” a „modernizacją”*. Wrocław: Tart 1992, Anhang.

Der polnische Oberschlesier Wojciech Korfanty (1873–1939), der die Schlesischen Aufstände zwischen 1919 und 1921 organisierte, warb vor der Abstimmung mit folgendem deutschsprachigen (!) Aufruf für Polen:



Oberschlesier!

Das Schicksal Oberschlesiens liegt in den Händen seiner Bevölkerung und die überwiegende Mehrheit dieser Bevölkerung wünscht sich den Anschluß an Polen. Oberschlesische Brüder, wollt Ihr Euch mit Euren Stimmen dem Willen der ansässigen Bevölkerung entgegenstellen? Tuet es nicht – es liegt weder im Interesse der ansässigen Bevölkerung, noch in Eurem Interesse! Sicherlich ist die Anhänglichkeit an Eure Heimat in Euch noch nicht erloschen. Mancher von Euch wünscht zurückzukehren, um sich ständig hier niederzulassen.

Dies kann nur dann geschehen, wenn Oberschlesien mit Polen vereint wird. Ihr wißt, daß in Deutschland 10 Millionen Menschen zu viel wohnen, daß daher in Oberschlesien, wenn es bei Deutschland bliebe, die einheimische Bevölkerung verdrängt würde und an ihre Stelle reichsdeutsche Kolonisten kämen.

Ihr seid polnischer Abstammung,

Ihr trägt polnische Namen, Euch wird der Preuße Oberschlesien für immer versperren!

Ein Weg steht Euch nur offen, um Euch vor den deutschen Steuern, von der wirtschaftlichen Erschöpfung, der Not und dem Hunger zu retten. Dieser Weg ist:

Oberschlesiens Anschluß an Polen!

Wenn Ihr aus Deutschland nach dem mit der Republik Polen vereinten Oberschlesien zurückkehrt und Euch hier niederlasst, werdet Ihr die Fesseln zerreißen, die Euch an Deutschland ketten und Euch von all den Lasten befreien, welche der Versailler Friedensvertrag den Deutschen auferlegt.

Behaltet die Augen offen und tuet das, was Euch das Interesse Oberschlesiens, sowie Euer und Eurer Familien Interesse zu tun gebietet.

In Polen erwartet Euch Freiheit und Wohlstand –

In Deutschland Knechtschaft und Elend!

Beuthen, im März 1921

Wojciech Korfanty

Quelle: Privatarchiv Matthias Kneip